
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

349. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 15.10.2016, 12:00

LESEORDNUNG VOM 21. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

*Miriam Fahnert, Isabelle Heiss, Winnie Brückner, Andrea Effmert,
Gerald Beatty, Christoph Burmester, Werner Blau, Hubert Kowalczyk*

Daniel Clark, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Pfarrer Sebastian W. Stork



Zu Beginn des NoonSongs erklingt zur Einstimmung eine Orgelkomposition.

*Vergessen Sie nicht,
NACH dem NoonSong ihr Handy wieder einzuschalten.*

Danke



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Jean Langlais (1907 - 1991): „Chant de Paix“

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Anthony Baldwin: Preces & Responses*

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: Dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturg: O Herr, eile mir zu Hilfe
Chor: O Herr, komme uns zu Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende, Welt sonder Ende, Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herren Name sei gepriesen!

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 125: Kryštof Harant (1564 - 1621):
Qui confidunt in Domino*
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella
*Die auf den Herrn hoffen sind wie der Berg Zion, der nicht
wankt, sondern ewig bleibt. So ist der Herr um sein Volk her
von Ewigkeit zu Ewigkeit.*

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 19b: Ernest Bloch (1930 - 1997): Yih'yu L'ratzon
für vierstimmig gemischten Chor
*Laß dir wohl gefallen die Rede meines Mundes
und das Gespräch meines Herzens vor dir,
Herr, mein Hort und mein Erlöser.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 5, 38-48
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Simon Wawer (*1979): Magnificat
für achtstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, schütze Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gott, Du vollkommene Liebe, Deine Sonne lässt Du aufgehen über Gute und Böse und willst, dass wir auch unsere Feinde lieben. Gib uns Deinen Geist, dass wir dem Bösen mit Liebe widerstehen und bei allem Streit in Deinem Frieden bleiben. Dir sei Lob und Preis in alle Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

- Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Ach Gott, vom Himmel sieh darein (EG 273), Vers 1 und 2
Alle: Vers 4 und 6
(*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*)
- Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

- Orgel: Josef Gabriel Rheinberger (1839 - 1901):
Monolog (op. 162, Nr. 1)

*Gemeinde
sitzt*

4. Dar - um spricht Gott: »Ich muss auf sein,
die Ar - men sind ver - stö - ret; ihr Seuf - zen dringt zu mir her - ein,
ich hab ihr Klag er - hö - ret.
Mein heil - sam Wort soll auf den Plan,
ge - trost und frisch sie grei - fen an
und sein die Kraft der Ar - men.«

6. Ehr sei Gott Vater und dem Sohn / und auch dem Heiligen Geiste, / wie es im Anfang war und nun, / der uns sein Hilfe leiste, / dass wir sein Wort behalten rein, / im rechten Glaubn beständig sein / bis an das Ende. Amen.

NoonSong – Neues

Marie Unger, Koordinatorin Öffentlichkeit

Am 1.10. 2016 konnte der NoonSong e.V. Frau Marie Unger als Koordinatorin Öffentlichkeit fest anstellen. Wir heißen Frau Unger ganz herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Nach über acht Jahren NoonSong gibt es somit erstmals eine fest angestellte Mitarbeiterin. Ermöglicht wurde dies durch zusätzliche Spenden speziell für diese Mitarbeiter-Stelle.

Zur Zeit bedeutet jeder NoonSong ein Defizit von ca. 600 Euro, Woche für Woche. Unsere Aufgabe ist es daher, die wöchentliche Besucherzahl und die Anzahl der Vereinsmitglieder weiter zu steigern, um das wöchentliche Defizit zu verringern und damit den NoonSong langfristig zu sichern. Dafür wird sich Frau Unger vordringlich einsetzen. Darüber hinaus wird sie sich um die Koordination der ehrenamtlichen Hilfsangebote kümmern.

Lernen Sie Frau Unger heute nach dem NoonSong kennen. Sie steht am Ausgang für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ein ganz besonderes Willkommen für sie wären ein paar ausgefüllte Mitgliedschafts-Anträge!

Heute zum ersten Mal beim NoonSong?

Dann haben wir eine kleine Bitte an Sie. Wir möchten gern wissen, wie Sie auf den NoonSong aufmerksam wurden. Bitte kreuzen Sie beim Hinausgehen auf dem vorbereiteten Zettel am Ausgang doch einfach an, wodurch Sie vom NoonSong erfahren haben. So können wir unsere geringen Werbemittel und das ehrenamtliche Engagement gezielter einsetzen.

You are visiting NoonSong for the first time?

We have provided a form at the exit which will help us optimize our advertising. Please be so kind as to fill it out before leaving and report what drew your attention to NoonSong. Thank you in advance!

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im letzten NoonSong spendeten 164 Besucher 463,41 € für den NoonSong. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese großzügige Spende.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.



sirventes in concert

Wir laden Sie zu einem besonderen Konzert von sirventes berlin und dem Hugo-Distler-Chores Berlin am kommenden Samstag ein. Einige Sänger, die Sie aus dem NoonSong gut kennen, können Sie in den wunderbaren Arien CPE Bachs solistisch erleben. Karten zum reduzierten Vorverkaufspreis erhalten Sie am Ausgang.

**Samstag, 22. Oktober 2016, 20.00, Kammermusiksaal der Philharmonie
Magnificat!**

**Das Magnificat in Vertonungen von
Carl Philipp Emanuel Bach, Pawel Lukaszewski und Tarik O'Regan**
Hugo-Distler-Chor Berlin,
NFM Leopoldinum Orkiestra Kameralnej, Breslau
Leitung: Stefan Schuck und Hartmut Rohde
Laurence Servaes (Sopran), Susanne Langner (Alt),
Florian Sievers (Tenor), Jakob Ahles (Bariton)

NoonSong – heute: Kryštof Harant, ein tschechischer Universalgelehrter

Im heutigen NoonSong erklingt erstmals eine der wenigen überlieferten Motetten von Christoph Harant von Polschitz und Weseritz. Harant entstammt einem alten böhmischen Adelsgeschlecht und war zu Lebzeiten ein hochgeehrter Universalgelehrter: Er war kaiserlicher Kämmerer, Komponist, Schriftsteller, Orientreisender, Humanist und eine der bekanntesten Persönlichkeiten Böhmens am Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhun-

derts. Als Page des kunstsinnigen Erzherzogs Ferdinand von Tirol in Innsbruck lernte Harant schnell sieben Sprachen und entdeckte seine künstlerische Begabung in der Malerei und als Komponist. Er nahm 1593 bis 1597 am Langen Türkenkrieg gegen das Osmanische Reich teil und schloß eine Pilgerreise ins heilige Land an, die ihn auch durch Ägypten führte. Seine Reisebeschreibung, erst auf Tschechisch erschienen, erlangte mehrere Jahrhunderte auch in der deutschen Übersetzung große Verbreitung.

Harant konvertierte zum Protestantismus, beteiligte sich am Ständeaufstand des Adels und wurde 1621 zusammen mit 21 weiteren hochgestellten Persönlichkeiten in Prag hingerichtet.

Seine Komposition zeigt hohes handwerkliches Können und gleichzeitig eine sehr individuelle Freiheit in der Textvertonung. So beschreibt er musikalisch die im Psalm geschilderten Berge, die Jerusalem umgeben, mit kleinteilig gezackten Motiven: ganz offensichtlich wird hier seine eigene Reiseerfahrung Musik.

